

Pressemitteilung

Zigarettenindustrie gründet Deutschen Zigarettenverband (DZV)

- **Erster Ansprechpartner rund um das Thema „Rauchen und Zigarette“**
- **Vertreter der Interessen aller erwachsenen Raucher**
- **DZV Manifest: „Genuss braucht Verantwortung“**

Berlin, 14. März 2008. Die Zigarettenindustrie in Deutschland spricht ab sofort wieder mit einer Stimme: In Berlin haben heute die Tabakunternehmen British American Tobacco Germany, Reemtsma Cigarettenfabriken, JT International Germany, Heintz van Landewyck und Joh. Wilh. von Eicken die Gründung des Deutschen Zigarettenverbandes (DZV) bekannt gegeben. Der DZV vertritt über 60 Prozent der deutschen Zigarettenindustrie. Der Verbandssitz ist Berlin.

Die Geschäftsführerin des DZV ist Marianne Tritz. Sie arbeitete zuletzt als Vorstandsreferentin im Bundestagsbüro des Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Fritz Kuhn. Von 2002 bis 2005 war Tritz Bundestagsabgeordnete für Bündnis 90/Die Grünen.

Die Leitmotive der Zigarettenindustrie in Deutschland hat der DZV in seinem Manifest „Genuss braucht Verantwortung“ zusammengefasst, das ebenfalls heute der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Damit wirbt der DZV für einen toleranten Umgang mit dem Produkt Zigarette und erkennt gleichzeitig die besondere Verantwortung der Industrie an.

Titus Wouda Kuipers, Vorstandsvorsitzender des DZV und General Manager von Reemtsma:

„Der DZV versteht sich als der erste Ansprechpartner rund um das Thema ‚Rauchen und Zigarette‘. Er repräsentiert die breite Mehrheit der deutschen Zigarettenindustrie und vertritt darüber hinaus die Interessen der erwachsenen Raucher in Deutschland.

Ob Jugendschutz, Zigarettschmuggel oder Rauchverbote – die Themen des DZV sind umfangreich und vielfältig. Wir wollen konstruktiv an der Gestaltung des regulatorischen Umfeldes und des öffentlichen Meinungsbildes zum Thema ‚Rauchen und Zigarette‘ in Deutschland mitwirken.“

Marianne Tritz, Geschäftsführerin des DZV:

„Wir suchen den Dialog mit der Gesellschaft, insbesondere mit der Politik, den Medien und unseren Kritikern.

Angesichts der aktuellen Debatte um die Nichtraucherchutzgesetze ist es uns ein besonderes Anliegen, für Lösungen zu werben, mit denen die Bedürfnisse von Nichtrauchern und Rauchern gleichermaßen berücksichtigt werden.

Das ist eine Herausforderung, die wir annehmen, und ich freue mich auf diese Aufgabe als Geschäftsführerin des DZV.“

Hintergrund: Marianne Tritz, Geschäftsführerin DZV

Marianne Tritz, geb. 1964 in Dannenberg, Niedersachsen, war bis zu ihrem Einstieg beim DZV Vorstandsreferentin im Bundestagsbüro des Fraktionsvorsitzenden Fritz Kuhn, Bündnis 90/Die Grünen. Von 2002 bis 2005 saß Tritz als Abgeordnete für Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag. Von 2001 bis 2002 arbeitete sie als Referentin für Fundraising und Unternehmenskontakte beim Bundesvorstand der Grünen. 1999 kandidierte sie als Spitzenkandidatin der Grünen in Niedersachsen für die Europawahl. Sie war Dozentin für Neue Medien, Pressesprecherin und Geschäftsführerin der Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg und hat einen Gesellenbrief als Polsterin und Raumausstatterin. Marianne Tritz ist seit 1985 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen.

Pressekontakt:

Deutscher Zigarettenverband (DZV)
Pressestelle
Unter den Linden 42
10117 Berlin
Tel.: +49 30 88 66 36 0
Fax: +49 30 88 66 111
Email: presse@zigarettenverband.de
Internet: www.zigarettenverband.de

Fotomaterial unter: <http://www.zigarettenverband.de/common/Presse/pressemitteilungen>